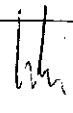


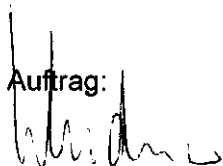
Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	CDU		
Antrag vom:	18.09.2012		
Eingang:	19.09.2012		
Betreff:	Verkehrssituation in Dabringhausen - Auf dem Scheid		
Zuständiger Ausschuss:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umweltfragen am 22.10.2012		
			Erledigt:
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herrn Burghoff		
Kopie an:	Bürgermeister (als Datei)		
Kopie an:	Ersten Beigeordneten (als Datei)		
Kopie an:	Technischen Beigeordneten (als Datei)		
Kopie an:	Stadtkämmerer (als Datei)		
Kopie an:	Fachamt: (als Datei)	Tiefbauamt	
Kopie an:	Amt 10 zum Verwaltungsvorstand (als Datei) am:	02.10.2012	
Kopie an:	Frau Hücker (Schriftführerin StuV)		
Kopie an:			
Kopie an:			
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umweltfragen		

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:



CDU Fraktion

Im Rat der Stadt Wermelskirchen

CDU-Fraktion - Telegrafienstraße 29-33 - 42929 Wermelskirchen

Bürgermeister
Herrn Eric Weik
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen

Telegrafienstraße 29 - 33
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 – 710193
Fax 0 21 96 – 91084
Mobil 01 60 – 71 10 73 1

Wermelskirchen, den 18.09.2012

Probleme durch den Anlieferungsverkehr und die wenigen Parkmöglichkeiten in Dabringhausen, Auf dem Scheid.

Sehr geehrter Herr Weik,

die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung in der nächsten StuV-Sitzung die entstandene Verkehrssituation im Bereich des Neubaus Auf dem Scheid 17 erläuternd darstellt und Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung für die Zukunft aufzeigt.

Begründung

Bereits während der Bauphase hat sich die Anfahr- und Parkmöglichkeit in der Straße „Auf dem Scheid“, der Arztpraxis Dr. Walocha, der Damian-Apotheke und dem angrenzenden Bereich der Altenberger Straße als extreme Belastung für die Anwohner, Arztbesucher und Kunden der Apotheke herausgestellt.

Die Erwartung der Betroffenen, dass diese Belastungen und Einschränkungen nach Abschluss der Bautätigkeiten enden oder zurückgehen, ist nicht zu erkennen.

Die Bewertung der derzeitigen Situation ist sicherlich auch dadurch zu relativieren, dass die Fertigstellung insbesondere der Außenanlagen noch nicht in Gänze abgeschlossen ist.

Gleichwohl kommt erschwerend hinzu, dass derzeit nur eine geringe Belegung der Einrichtung zu verzeichnen ist. Hierdurch ist zukünftig mit einer weiteren Zunahme des Anlieferverkehrs für den laufenden Betrieb sowie steigenden Besucher und Mitarbeiterzahlen der Einrichtung und damit einhergehender Verkehrszunahme zu rechnen.

Die CDU-Fraktion möchte von der Verwaltung dargestellt bekommen:

- 1) Wie viele Stellplätze für Mitarbeiter und Bewohner wurden im Rahmen der Baugenehmigung berechnet bzw. wie viele Stellplätze wurden durch den Investor errichtet.
- 2) Wie kann im Einvernehmen mit dem Investor, dem Betreiber, den Anliegern und der Polizeibehörde die vorweg dargestellte Situation verbessert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender: Volker Schmitz, Hammesrostringhausen 8, 42929 Wermelskirchen, Tel.: 02196/89050